

Zum Thema

Über die Bedeutung der therapeutischen Beziehung sind wir uns als Psychotherapeuten schon längst im Klaren, denn sie zählt zu einem der großen Wirkfaktoren in der Psychotherapie. Was wäre, wenn auch die religiöse Bindung einen wesentlichen Beitrag im therapeutischen Geschehen leisten könnte?

Dr. Sonja Friedrich-Killinger entwickelte ein Therapiemodell, das diese Zusammenhänge sowie die positiven Outcomes aufzeigt. An diesem Wochenende wollen wir verstehen, was das für den Berufsalltag als Psychotherapeuten und Studierende bedeuten kann.

Wie immer besteht reichlich Gelegenheit zu persönlichem Austausch und Vernetzung. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Eingeladen sind Psychologen/-innen, psychotherapeutisch tätige Ärzte/-innen und Psychologiestudierende.

Das Vorbereitungsteam

_Referentin

Dr. Sonja Friedrich-Killinger, Jahrgang 1966, Fellow Arbeitsgruppe für Empirische Religionsforschung, Universität Bern. Zudem als Psychotherapeutin in eigener Praxis in Stuttgart sowie als Dozentin tätig.



Programm

_Freitag, 26. Oktober 2018

18.30 Abendessen

19.45 **Gottesbeziehung als Bindungskonzept**
Begrüßung und Einführung ins Thema
Geistlicher Impuls zum Tagesabschluss

_Samstag, 27. Oktober 2018

8.00 Frühstück

9.15 Morgenlob

9.30 **Bindungsbeziehung zu Gott: Korrespondenz oder Kompensation?**
Empirische Befunde

Pause

Veränderbarkeit von Bindungsmustern – ist das möglich?

Therapiemodell unter Einbezug der religiösen Bindung

12.30 Mittagessen

14.00 **Umsetzung in der Therapie**
Praxisbeispiele, Selbsterfahrung als Therapeut

15.45 Kaffeepause

16.15 **Diskussion und Austausch zum Thema**

18.00 Abendessen

19.30 Abendlob

20.30 Geselliger Tagesausklang

_Sonntag, 28. Oktober 2018

8.00 Frühstück

9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**

11.00 Rückblick und Ausblick

12.00 Mittagessen

Im Rahmen der Tagung gibt es Austausch- und Informationsmöglichkeiten für Studierende zum Berufseinstieg.

Wer steckt dahinter?

Die Akademiker-SMD gehört zum deutschlandweiten Netzwerk der SMD, in dem Christen aus Schule, Universität und Berufswelt verbunden sind. Die Akademiker-SMD stellt sich den Herausforderungen von Wissenschaft und Technik, von Wirtschaft und Gesellschaft. Unser Netzwerk arbeitet auf überkonfessioneller Basis, ausgehend vom Bekenntnis der Evangelischen Allianz. Wir bieten ein Forum zum gemeinsamen Nachdenken, damit Glaube und Denken eine Einheit bilden. Im Berufsalltag wollen wir als Christen leben und unsere Berufskollegen auf Jesus Christus hinweisen.

_ Sie können uns diese Anmeldung auch per Fax schicken:
o 64 21. 91 05-28 oder sich direkt auf der Internetseite anmelden:
www.akademiker.smd.org

Akademiker-SMD
Postfach 20 05 54
35017 Marburg